

# Und eine weitere Abwertung des Lehramtsstudiums, diesmal in Berlin

Beitrag von „Herr Rau“ vom 12. April 2019 14:10

[Zitat von Wollsocken80](#)

Psychologisch gesehen macht es aber einen grossen Unterschied, ob mir der Kanton die 100 CHF einfach überweist, oder ob wir davon alle zusammen ein Fest machen. Das Fest fühlt sich viel mehr nach "wir belohnen uns dafür, dass wir unsere Arbeit gut gemacht haben" an.

Das ist äquivalent zu: Wir könnten alle auf 100 Euro Gehalt im Jahr verzichten, dafür gibt es ein Fest, wo wir dann hingehen wollen. Da würde ich ungern mitmachen. Psychologisch ist dann ja - du hast damit angefangen 😊 - wenn ich auf das Fest nicht gehe, habe ich auf die 100 Euro umsonst verzichtet.

Tatsächlich müsste man das auf alle 1.677.000 Beamte in Deutschland ausweiten, nicht nur auf die in der Schule.

Also nein, die Wertschätzung vom Land brauche ich nicht. Vom Sachaufwandsträger... eher, aber auch da nicht. Ich mache mir aber auch nichts aus Feiern und würde mich auch nicht mehr wertgeschätzt fühlen. (Abgabe von Pausenaufsichten und andere Assistenzen: Dafür wäre ich schon, klar.)